

Wichtige Hinweise zur Sicherheit für den Umgang mit Sauerstoff

1. Sauerstoff-Flaschen immer gegen Umfallen sichern!



5. Durchflussmesser bzw. Druckminderer stets wieder schließen!



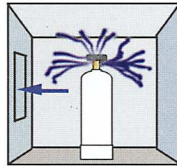
9. Sauerstoff-Geräte vor starker Erwärmung schützen!



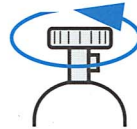
2. Geräte öl- und fettfrei halten!



6. Sauerstoff-Flaschen nicht in geschlossenen Räumen entleeren!



10. Flaschenventil stets sehr langsam ! öffnen!



3. Anschlüsse nur per Hand anziehen!



7. Reinigung nur mit sauberem, trockenem oder mit Wasser befeuchteten Tuch!



11. Immer Restdruck in der Flasche lassen!



4. Vor dem Wechsel der Flaschen unbedingt die Hände waschen!



8. Rauchen und offenes Feuer beim Umgang mit Sauerstoffgeräten sind streng verboten! Brand- und Explosionsgefahr!



12. TÜV-Fristen für Flasche beachten!



13. Verfallsdatum für Gas beachten!

verwendbar bis 05/2001



Wichtige Hinweise zur Sicherheit im Umgang mit Sauerstoff

1. Sichern Sie Sauerstoff-Flaschen unbedingt gegen Umfallen!

Sichern Sie die Sauerstoff-Flaschen gegen Umfallen, wie von der Berufsgenossenschaft gefordert, z.B. mit dem Sicherheitsfahrgestell oder mit Spannschellen. Sonst können Druckminderer und Flaschenventil beschädigt und Patienten verletzt werden. Achten Sie bitte beim Transport der 10- und 11-l-Sauerstoff-Flaschen darauf, daß das Flaschenventil durch die Schutzkappe geschützt ist.

2. Halten Sie die Geräte fett- und ölfrei!

Bitte halten Sie die Geräte öl- und fettfrei. Alle Druckmindererverschraubungen und Ventilgewinde sind leichtgängig und dürfen nicht mit Öl oder Fett geschmiert werden, da aufgrund des ausströmenden hochkomprimierten Sauerstoffs sonst Explosionsgefahr besteht! Hierzu gehört auch, dass der Kontakt mit öligen Putzlappen oder fettigen Fingern zu vermeiden ist. Mit Öl und Fett beschmutzte Kleidung muß vor dem Umgang mit Sauerstoff gewechselt werden, da sonst die Gefahr der Selbstzündung entsteht.

3. Ziehen Sie Anschlüsse nur per Hand an!

Bei der Montage des Druckminderers verwenden Sie bitte kein Werkzeug. Die Druckminderer haben alle sogenannte Handanschlüsse. D.h., das Anziehen der Mutter per Hand ist für die Dichtigkeit und Sicherheit ausreichend. Im Gegenteil: Bei der Verwendung von Werkzeug wird der Druck auf den Dichtring erhöht, der Verschleiß ist größer und es kommt schneller zu Undichtigkeiten.

4. Waschen Sie vor dem Flaschenwechsel unbedingt die Hände!

Bitte waschen Sie sich vor jedem Flaschenwechsel gründlich die Hände, da insbesondere Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme oder Heftpflaster (also typische Kohlenwasserstoff-verbindungen) zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn diese mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Berührung kommen. Vermeiden Sie daher beim Flaschenwechsel jeglichen Kontakt mit derartigen Verbindungen an Händen, Armaturen und Ventil!

Vor der Demontage muß das System drucklos sein. Hierzu erst das Flaschenventil schließen, abwarten bis das Inhaltsmanometer bis auf „0“ gefallen ist und anschließend den Druckminderer oder das Flowmeter schließen. Nun kann der Druckminderer von der Flasche abgeschraubt werden.

5. Schließen Sie den Druckminderer wieder!

Bitte achten Sie darauf, dass beim Öffnen des Flaschenventils der Druckminderer bzw. das Flowmeter geschlossen ist. Sonst ist es möglich, dass durch den plötzlichen, hohen Druckanstieg das Sicherheitsventil des Druckminderers abbläst.

6. Keinesfalls Sauerstoff-Flaschen in geschlossenen Räumen entleeren!

Bitte entleeren Sie die Sauerstoff-Flaschen nie in

geschlossenen Räumen. Mit Sauerstoff angereicherte Luft erhöht die Brandgefahr, da Sauerstoff die Verbrennung stark fördert. Besonders in der Kleidung lagert sich der Sauerstoff längere Zeit ab und erhöht damit die Entflammbarkeit. Siehe Pkt. 8.

7. Bitte beachten Sie die Reinigungsvorschriften!

Bei der Reinigung der Armaturen (z.B. Druckminderer, Ventil) verwenden Sie bitte unbedingt ausschließlich ein sauberes trockenes oder ein mit sauberem Wasser befeuchtetes Tuch! Auf gar keinen Fall Desinfektionsmittel verwenden (Brandgefahr)!

8. Rauchen und offenes Feuer - strengstens verboten!

Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe der sauerstoffführenden Armaturen strengstens verboten! Es besteht sonst Brand- oder Explosionsgefahr! Dies gilt insbesondere auch für Sauerstoff-Konzentratoren. Es erreichen uns immer wieder Berichte, daß Patienten selbst während der Inhalation rauchen! Hohe Sauerstoff-Konzentrationen können Verbrennungsprozesse auch ohne Feuer starten in jedem Fall wird ein Verbrennungsvorgang sehr stark gefördert.

9. Schützen Sie Ihr Sauerstoff-Gerät vor zu starker Erwärmung!

Bei Erwärmung der Flasche über ca. 50°C dehnt sich das Gas in der Sauerstoff-Flasche so weit aus, daß der Flaschendruck ansteigt. Dies kann unter Umständen zu unkontrolliertem Gasaustritt führen.

10. Unbedingt das Flaschenventil langsam öffnen!

Öffnen Sie das Flaschenventil bitte langsam, um Druckstöße zu vermeiden maximal um eine Umdrehung, da das Flaschenventil dann bereits voll geöffnet ist. Nach Gebrauch muß das Flaschenventil immer wieder geschlossen werden, da der Druckminderer kein Absperrventil ist, sondern der Druckreduzierer dient. Sie schonen so den Druckminderer und verlängern dadurch seine Lebensdauer.

11. Entleeren Sie die Flaschen nicht völlig!

Geben Sie die Flasche immer mit einem geringen Restdruck (ca. 5 bar) zum Wiederauffüllen. Das Eindringen von Feuchtigkeit und Umgebungsluft in die Flasche wird damit verhindert, und die Reinheit und Haltbarkeit des medizinischen Sauerstoffs bleibt erhalten.

12. Beachten Sie die TÜV-Frist auf der Flasche!

Die Sauerstoff-Flaschen unterliegen einer TÜV-Abnahme und sind mit einem Kontrollstempel und dem Datum der nächsten Wiederholungsprüfung gekennzeichnet. Alle 10 Jahre ist eine Überprüfung vorgeschrieben.

13. Beachten Sie das Verfallsdatum des Gases!

Nach dem Arzneimittelgesetz müssen alle Arzneimittel mit einem Verfallsdatum versehen sein. Die Haltbarkeit des Sauerstoffs der von uns gefüllten Flaschen beträgt mindestens 2 Jahre ab Fülldatum. Bitte beachten Sie den Aufkleber auf der Flasche und die Gebrauchsinformation.